

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Kinderstarts und Landesmeistertitel

Die Ausdauerdreikämpfer des OSSV starten mit Siegen und Medaillen in die Freiluftsaison. Bei den Kleinsten beginnt es.

03.07.2016 Von Frank Schmidt



Früh übt sich, wer ein Triathloncrack werden will. Dieses Motto wird beim OSSV auch mit dem Kindertriathlon im Freibad Bischheim umgesetzt. Mit mehr als 30 Mädchen und Jungen gab es jetzt einen neuen Teilnehmerrekord.

© Verein

zahlreiche Zuschauer am Streckenrand und von der eigenen Euphorie, es mal wieder geschafft zu haben. In diesem Jahr war – sehr zur Freude der Sportler – ein deutlicher Zuwachs an Begeisterten zu beobachten.

Am stärksten frequentiert war die Halbdistanz über 1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und dem 21-km-Lauf. Besonders gut lief es hier für Bernd Klopsch, der in allen Disziplinen deutliche Steigerungen nachweisen konnte. Am Ende stand für ihn der dritte Platz in seiner stark besetzten Altersklasse zu Buche. Am nächsten Tag ging es dann auf der Kurzdistanz (1,5-40-10) und im Sprint (0,75-20-5) richtig zur Sache. Hier war neben OSSV-Hawaii-Starter Stefan Flachowsky auch der talentierte Nachwuchsathlet Erik Pudollek am Start. Beide machten ihre Sache sehr gut und belegten in ihren Altersklassen die Plätze eins und zwei. Auch in den Staffeln war der OSSV aktiv. Die Halbdistanzstaffel mit Jens Würtenberger, Uwe Bensch und Lars Pietzsch erreichte einen starken vierten Gesamtplatz.

Schon eine Woche später starteten die meisten frisch erholt beim ersten Wettkampf der Triathlon-Landesliga an der Koberbachtalsperre. Die Talsperre bei Werdau ist schön gelegen, die Profile der Lauf- und Radstrecke haben es jedoch in sich. Schließlich befinden sie sich ja im Erzgebirge. Die starke OSSV-Truppe drückte dem Rennen seinen Stempel auf. Der Wettkampf wurde auch als Sachsenmeisterschaft über die Olympische Distanz gewertet. So holten sich André Jost, Erik Pudollek und Lutz Biastoch mit ihren Leistungen den Landesmeistertitel in ihren Altersklassen. Bernd Klopsch, Sven Kunath und Thomas Philipp rundeten durch Podestplätze das schöne Ergebnis ab. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung platziert sich der OSSV nach dem ersten Wettbewerb ganz vorn in der Landesligatabelle, gefolgt vom Dresdner Spitzen-Triathlon Team und der Mannschaft vom SC Riesa.

Triathlon. Nachdem die beiden Profis des Ostsächsischen Schwimmvereins Kamenz (OSSV) – Markus Thomschke und Sebastian Guhr – bereits mit guten Resultaten die Früchte harten Trainings ernten konnten, stand inzwischen auch für die Hobbytriathleten der Saisonstart im Freiwasser an. Den ersten ernsthaften Formtest gab es beim Schlosstriathlon in Moritzburg. Die Veranstaltung – sehr gut organisiert mit einem starken international besetzten Teilnehmerfeld – stellt vor der schönen barocken Kulisse des Jagdschlusses stets einen Höhepunkt dar. Die erste Hürde mussten die Teilnehmer bereits lange vor dem Start nehmen, denn schon vier Stunden nach Eröffnung der Anmeldung am Neujahrstag war der erste Wettbewerb ausgebucht.

Eine stolze Anzahl durchtrainierter OSSV-Athleten sprang schließlich in den Moritzburger Schlossteich. Der eine oder andere Schluck des gehaltvollen Wassers hat schließlich noch keinem geschadet. Der anschließende Radteil war schön hügelig, brauchte trainierte Waden und stellte vor allem bei der Ortsdurchfahrt in Bärwalde höchste Anforderungen an die Trinkflaschenhalter der edlen Triathlonräder. Beim abschließenden Laufen wurden die Sportler angetrieben durch